



Pfarrerin Tanja Sacher stellt sich vor



Vor wenigen Wochen, als Kollege Werner Böck im Gottesdienst verabschiedet wurde, stand das Thema Wandel im Mittelpunkt seiner Predigt. Und ich saß in der ersten Reihe zwischen Vikar Sebastian Krombacher und Kollegin Johanna Fröhlich, die schon zu Beginn des Jahres in den laufenden Wandelprozess mit Herbert Lüdtke und der Gemeinde eingetaucht waren und ihn mitgestalteten, und fühlte mich zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Jetzt in diesen Tagen zwischen Pandemie-Müdigkeit, Aufbruchstimmung, Sehnsucht nach der Zeit vor Corona

und dem Festhalten an dem überraschend Guten und Gelingenden, auf das man in den letzten eineinhalb Jahren so gestoßen ist. Und hier in dieser herzlichen und bunten Gemeinde, in der ich mit offenen Armen empfangen wurde (und den Eindruck irgendwie nicht loswerde, dass das weniger an mir, sondern vielmehr an der Gemeinde liegt, die offenbar jede*n so offen und herzlich willkommen heißt) und mitten in diesem bunten Team aus Alten und Jungen, Anfänger*innen und Fortgeschrittenen, Macher*innen und Durchdenker*innen.

Den Kollegen Herbert Lüdtke kenne ich schon seit zwei Jahren, denn so lange sind wir bereits in derselben „Nachbarschaftsregion Oberursel und Steinbach“ gemeinsam tätig, tauschen uns regelmäßig aus und versuchen einander zu unterstützen. Daher freue ich mich sehr, nun noch enger mit ihm zusammenarbeiten zu können.

Seit 2019 war und bin ich nämlich der Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde im Oberurseler Norden tätig – zunächst mit halber, dann mit ganzer Stelle und nun wieder mit halber Stelle. Denn seit diesem Monat arbeite ich mit halbem Dienstauftrag neben Herbert Lüdtke in der St. Georgsgemeinde, mit der anderen halben Stelle noch bis Ende Juli in Heilig-Geist und ab August dann am Frankfurter Flughafen in der Flüchtlingsseelsorge. Ich lasse mich gerne auf neue Situationen und Aufgaben ein, schätze vertrauensvolle Zusammenarbeit und bin am liebsten gemeinsam mit anderen auf dem Weg. Mein Lieblingslied im Gesangbuch ist EG 258: „Zieht in Frieden eure Pfade“ und als Kind habe ich davon geträumt Hubschrauber-Pilotin zu werden. Ohne Smartphone und Maler-Krepp kann ich nicht arbeiten und ich bin großer Fan von Mafia-Filmen, Performance-Kunst und Rugby.

Ich freue mich sehr auf die nächsten Gottesdienste im Wald, auf dem Kirchhof und beim Bürgerschoppen, auf den neuen Konfi-Kurs und die Geschwister-Scholl-Schule nach den Sommerferien und darauf, Sie alle kennenzulernen.

Bis hoffentlich demnächst,
 Ihre Pfarrerin Tanja Sacher

Kirchenvorstandswahl 2021 - Die Ev. St. Georgsgemeinde hat ihren neuen Kirchenvorstand gewählt



Petra Cron Margit Gönsch Uwe Eilers Dirk Felgentreu Florian Foerster Christina Freund Andreas Mehner Miriam Meier Dr. Heinrich Schlomann Oliver Waltes

Die Ev. St. Georgsgemeinde gibt das endgültige Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 bekannt: In den Kirchenvorstand gewählt wurden: **Petra Cron, Uwe Eilers, Dirk Felgentreu, Florian Foerster, Christina Freund, Margit Gönsch, Andreas Mehner, Miriam Meier, Dr. Heinrich Schlomann, Oliver Waltes.**

Das Wahlprotokoll und das endgültige Wahlergebnis liegt zwei Wochen (vom 21.06.2021 bis 05.07.2021) im Gemeindebüro öffentlich aus und kann dort während der regulären Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Begründete Einsprüche gegen das Wahlergebnis können von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Woche bis spätestens 28.06.2021 schriftlich beim Kirchenvorstand erhoben werden.

Der Einspruch kann nur auf Mängel der Aufstellung des Wahlvorschlages oder des Wahlverfahrens oder auf Einwendung gegen die Wählbarkeit einer gewählten Kandidatin oder eines gewählten Kandidaten gestützt werden.

Dr. Heinrich Schlomann, Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kirchenvorstandswahlen am Sonntag, den 13. Juni 2021 begleitet von einem feierlichen und fröhlichen Gottesdienst mit großem musikalischen Programm - live dargeboten als Open Air Konzert.

Amtsübernahme von Pfarrerin Tanja Sacher



Am Dienstag, den 22. Juni 2021 fand im Gemeindebüro der Ev. St. Georgsgemeinde in Anwesenheit von Dekan Michael Tönges-Braungart die offizielle Amtsübergabe an Pfarrerin Tanja Sacher statt.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine segensreiche Zusammenarbeit mit ihr und wünscht dazu alles Gute!

„Wo ist Luna?“ - Erster Gottesdienst mit Vikar S. Krombacher



„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

„Luna“ heisst das Kuscheltier der kleinen Tochter von Sebastian Krombacher. Luna war eines Tages beim Zubettbringen verschwunden. So kann man nicht einschlafen! Der Vater macht sich auf und sucht Luna, während die Welt für die Tochter eine Welt ist, in der Luna verlorengegangen ist und nun fehlt. Alles Leid der Welt

liegt in den Augen des weinenden Kindes. Aber Luna wird wiedergefunden! Die Welt ist wieder in Ordnung und die Freude groß! Die Kinderaugen strahlen wieder. Im Lächeln und in der Freude des Kindes liegt nun alles Glück der Welt! - Lassen auch wir uns finden von Gott, der uns sucht und wegen jedes verloren geglaubten Schafes alles stehen und liegen lässt,

um dieses eine wiederzufinden. Gottes Liebe wird allen Menschen zuteil, die sich finden und die sich lieben lassen.

Zweierlei Maß



Schüler*innen im Unterricht mit Masken - Fussballfans im Stadion ohne Masken.